

Einführung in die Verhaltensanalyse

Operantes Konditionieren

Aversive Kontrolle

Wiederholung 2 / Lückentexte

1. Die aversiven Kontrolltechniken sind _____ und _____ Verstärkung.
2. Ein Strafreiz ist ein Ereignis, das einem Verhalten _____ und das die Wahrscheinlichkeit, dass dieses Verhalten auftritt, _____.
3. Bsp.: Für „freche Antworten“ bekommt Thomas von seiner Mutter jedes mal eine Ohrfeige. Thomas gibt zwar nach und nach weniger „freche Antworten“, büßt dafür aber häufiger von zuhause aus. Man kann sagen, dass die Ohrfeige _____ (ein / kein) Strafreiz ist.
4. Man spricht von Bestrafung durch kontingenten Entzug (Verlust), wenn ein Ereignis weggenommen wird, _____ (bevor / nachdem) ein Verhalten auftritt und die Rate dieses Verhalten dadurch _____ wird.
5. Ein negativer Verstärker ist ein Ereignis, das durch ein Verhalten _____ oder verhindert wird und das die Wahrscheinlichkeit des Auftretens dieses Verhaltens _____.
6. „Bestrafung“ heißt immer, dass sich die Rate des Verhaltens _____.
7. Wird der negative Verstärker durch ein Verhalten *verhindert*, so bezeichnet man diese Prozedur auch als _____.
8. Die Prozedur des *time out* ist ein Fall von
 - () Bestrafung durch kontingente Stimulation
 - () Bestrafung durch kontingenten Entzug
 - () negativer Verstärkung